



Fig. 219.

Fig. 217 Ausgießung des heil. Geistes (S. 168)

Mausefalle, daneben ein Bursche mit einer brennenden Kerze. Von Josef Wurzer. Zirka 1830.

132. Pendant dazu; alte Frau mit einem Apfelkorb, daneben ein Bursche mit einem brennenden Licht (hist.-top. Halle).

133. Öl auf Leinwand; 45 × 54 cm; Ansicht von Tivoli mit dem Nerotempel; laut Aufschrift an der Rückseite Kopie von Wurzer nach Nesselthaler. Gering, um 1830 (Prunkzimmer).

134. 57 × 71 cm; Genremäßiges Porträt eines Mannes in Hemdärmeln, der mit der Hand ein Stück Fleisch zum Munde führt und vor sich einen Bierkrug stehen hat. Bezeichnet: *F. Hauser pinx.* Zirka 1820 (Depot I).

135. 28.5 × 39 cm; Christus im Himmel, empfängt Maria, rechts Engel. In Anlehnung an Fra Angelico. Bezeichnet: *Frank 1817.* An der Rückseite Aufschrift: *Jos. Stief 1822 (der Besitzer?) (Depot I).*

122. Öl auf Leinwand; 21.5 × 31 cm; zwei Pendants, Genreszenen mit zwei Bauern und einer Frau im Wirtshaus. Bezeichnet: *Barbara Krafft nata Steiner invenit et pinxit 1804* (Prunkzimmer).

123. Öl auf Leinwand; 117 × 145 cm; Kleopatra läßt sich, von Dienerinnen umgeben, von der Schlange in die rechte Brust beißen. Links unten bezeichnet: *Clemens de la Croce iunior invenit et pinxit 1816 (?)*. Rentoiliert (hist.-top. Halle).

124. Zirka 26 × 33 cm; Studie, Brustbild eines nackten Greises (Hieronymus?). Bezeichnet: *Zebhauser junior.* Anfang des XIX. Jhs. (Depot I).

125. Öl auf Leinwand; 42 × 59 cm; Studienkopf, bärtiger alter Mann en face von Georg Zebhauser junior. Mitte des XIX. Jhs. Geschenk des Herrn Daurer, 1846 (Quartalsbericht 1846). (Hist.-top. Halle.)

126. Öl auf Holz, zwei Pendants, halbrund abgeschlossen, 18.5 × 30 cm; Skizzen zu Altarbildern, zwei Varianten, die Hl. Simon und Thaddäus, von Georg Zebhauser 1852 erworben (Jahresbericht 1852). (Zimmer XXXIX.)

127. Gouache auf Papier; 35.5 × 45 cm; zwei Pendants, Blumenstrauß in Glasvase auf einer Steinbrüstung, herum Insekten (Fig. 219). Bezeichnet: *Johann Wurzer invenit et pinxit 1817 in Salzburg* (Prunkzimmer).

128. 61 × 68 cm; zwei Gemüseverkäuferinnen, auf zwei Bänken vor einem Hause sitzend; rechts unten signiert (zum Teil vom Rahmen verdeckt): *Josef Wurzer invenit et pinxit* (zirka 1830).

129. Pendant dazu von 1829 (Depot).

130. Öl auf Holz; 17 × 22 cm; zwei Pendants, Weintraube, blau und grün, an einem Nagel vor gemaseter Holzwand hängend. Bezeichnet: *Johann Wurzer pinxit 1824.* Geschenk von Franz Trientl, 1846 (Jahresbericht 1846). (Prunkzimmer.)

131. Öl auf Leinwand; 24.5 × 35 cm; junge Frau mit einer



Fig. 218 Phryx und Helle, von Jos. Bergler (S. 171)